

Vorarlbergs Wald ist "einfach großARTig"

Utl.: Woche des Waldes bis 18. Juni mit vielen Aktionen =

Bregenz (OTS/VLK) - "Es gibt keinen Lebensraum, der in Sachen Artenvielfalt mehr zu bieten hat als der Wald", sagt Landesrat Erich Schwärzler zum Auftakt der diesjährigen Woche des Waldes. "Unser Wald ist großARTig" lautet dementsprechend das Motto der kommenden Tage.

Der Wald prägt Vorarlbergs Landschaft wesentlich mit und ist von unschätzbarem Wert für Mensch, Klima und Natur. Er bedeckt 97.000 Hektar, mehr als ein Drittel der Landesfläche. "Der Wald liefert nicht nur den natürlich nachwachsenden Rohstoff Holz, sondern reinigt und speichert auch Trinkwasser, schützt vor Lawinen, Hochwasser und Muren und eignet sich hervorragend für eine erholsame Erlebniswanderung", so Landesrat Schwärzler.

Schulkinder erleben den Wald

Im Rahmen der Aktion "Wald erleben" lädt die Vorarlberger Landesregierung auch heuer Schülerinnen und Schüler ein, in Begleitung von waldpädagogisch ausgebildeten Fachleuten den Wald in seiner Vielfalt kennenzulernen und zu erforschen. 64 Schulklassen mit zusammen 1.220 Kindern haben sich angemeldet, um während der Woche des Waldes diese Gelegenheit zu nützen. "Einmal erfahren ist besser als hundertmal hören", beschreibt Landesrat Schwärzler das Ziel der Aktion.

Eine weitere interessante Aktion findet morgen, Mittwoch, 16. Juni, von 10.30 bis 13.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Mittelweiherburg in Hard unter dem Motto "Vom Baumstamm zum Brunnentrog mit altem Holzhandwerk" statt.

Vielfältiger Lebensraum

Die Biodiversität wird in Vorarlbergs Wäldern durch eine nachhaltige Bewirtschaftung sichergestellt. Dadurch wird auch das Ökosystem Wald gegen die Auswirkungen des Klimawandels gestärkt. Über 50 verschiedene Baumarten und mehr als 3.780 Sträucher, Kräuter und Gräser wachsen aus dem Waldboden. Der Wald ist auch das Wohnzimmer für über 70 Säugetierarten und unzähligen Insekten. Das Holz aus dem

Wald wird vielfältig genutzt, nicht nur zum Bauen und Heizen. Schulbänke und Stühle, Spielzeug, Papier - Gegenstände, die tagtäglich ganz selbstverständlich verwendet werden - haben ihren Ursprung im Wald. Landesrat Schwärzler: "Holz ist lebendig, atmet und schafft Atmosphäre, in der sich der Mensch wohl fühlt."

Wald schafft Arbeitsplätze

Die forstliche Nutzung ist das notwendige Bindeglied zwischen Wald und Holz und ein wichtiger Beitrag für die Erhaltung regionaler Wertschöpfung und Arbeitsplätze. "Ich bin froh, dass unser Wald durch das Engagement der rund 6.200 Waldbesitzer und der 4.000 im Bereich der Waldwirtschaft tätigen Arbeitskräfte sowie den besonderen Service und die fachliche Beratung der Forstfachleute in guten Händen ist", so Landesrat Erich Schwärzler.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20137, Fax: 05574/511-20190
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

Hotline: 0664/625 56 68, 625 56 67

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0300 2010-06-15/15:43

151543 Jun 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100615_OTS0300